



Aufbruch in die neue Zeit

Ostern -



März bis Mai 2024
Ausgabe 220

Ostern – Aufbruch in die neue Zeit

Von Aufbrüchen und Veränderungen können wir in diesem Gemeindebrief berichten. Wir laden ein zu unseren Veranstaltungen in der Passions- und Osterzeit.

Wir begrüßen einen neuen Küster mit Hausmeisterstunden. Unser Presbyterium beginnt die neue Amtszeit mit zwei neuen Gesichtern.

Unsere Kirche erstrahlt in frischer Farbe. Wir möchten gern neues Mobiliar anschaffen und bitten um finanzielle Unterstützung. Auch im Stephanus-Haus sind Veränderungen notwendig. Das alles kostet Geld und wir sind auf der Suche nach Möglichkeiten, Fördermöglichkeiten und Spenden für unsere Projekte und unsere „Gastliche Herberge“ einzuwerben.

Viele Aufbrüche stehen uns bevor, wir wollen sie von Ostern her angehen.

Von dort ruft uns der Engel am Grab zu:

Fürchte dich nicht! Christus ist auferstanden!

Und wir dürfen antworten:

Er ist wahrhaftig auferstanden –
Halleluja!

Eine gesegnete Osterzeit wünscht

Pfarrerin Sabine Sarpe

Herausgeberin:

Evangelisch-Lutherische
Stephanus-Kirchengemeinde
Mühlenweg 1
33178 Borchen
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Sabine Sarpe
www.stephanus-borchen.de

Redaktionsteam:

Sigrun Böer, Sabine Sarpe,
Christine Fanter, May-Britt Melzer
gb-redaktion@stephanus-borchen.de
Redaktionsschluss GB 221: 23. April 2024

Gemeindebrief - Zusätzliches Versand- angebot per E-Mail

Liebe Gemeindemitglieder, neben der gedruckten Ausgabe, welche wir Ihnen durch ehrenamtliche Gemeindemitglieder zustellen lassen, steht seit geraumer Zeit auch eine digitale Ausgabe auf unserer Webseite zur Verfügung. Leider können wir aus Datenschutzgründen in der Online-Ausgabe keine Geburtstage veröffentlichen.

Wir möchten Ihnen zukünftig ebenfalls die Möglichkeit anbieten, den Gemeindebrief (mit Geburtstagen) per E-Mail an Sie zu versenden. Dafür würde die gedruckte Fassung für Sie entfallen. Bei Interesse an diesem digitalen Versandweg senden Sie bitte Ihre Anfrage an unser Gemeindebüro pad-kg-borchen@kkpb.de. Selbstverständlich bleibt die gedruckte Ausgabe weiterhin bestehen.

Weltgebetstag der Frauen 2024 aus Palästina

Gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern aus den Borchener Ortsteilen und aus Wewer feiern wir den ökumenischen WGT-Gottesdienst am **1. März 2024 um 16.00 Uhr** in unserer Stephanus-Kirche. Im Anschluss laden wir in das Stephanus-Haus zu Kaffee, Tee und Gesprächen herzlich ein.

Frauen aus Palästina haben den Gottesdienst unter dem **Motto „...durch das Band des Friedens“** vorbereitet.

Kleidersammlung Bethel

Vom 22.03. bis 28.03.24 sammeln wir wieder Kleiderspenden für die Brockensammlung der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Von 8 bis 20 Uhr können Sie gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Federbetten u. a. in der Garage neben dem Küsterhaus abgeben. Kleidersäcke und Infolozettel liegen im Stephanus-Haus bereit.

Komm rüber – 7 Wochen ohne Alleingänge Passionsandachten

7 Wochen ohne Alleingänge heißt das Motto der diesjährigen Passionsandacht. Wer sitzt da eigentlich neben mir? Was sind unsere Gemeinsamkeiten und welche Kraftquellen können wir zusammen entdecken? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt. Die Passionsandachten finden an folgenden Terminen jeweils ab 19.00 Uhr mit Beteiligung des Stephanus-Chores statt:

Mittwoch, 6. März, 13. März, 20. März.

Gesprächskreis zu den Passionstexten

Wir laden zu einem wöchentlichen Gesprächskreis über die Lesungstexte zur Passion ein, der jeweils **vor den Passionsandachten ab 18.00 Uhr** startet. Auch wenn die Andachtsreihe schon im Februar begonnen hat, ist es möglich, im März dazuzukommen. Treffpunkt ist in der Kirche.

In Kürze

Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern

Gründonnerstag, der Tag, an dem wir uns an das letzte gemeinsame Abendmahl Jesu erinnern, als er mit seinen Freund*innen das Passahmahl feierte, fällt auf den **28. März**. In der Kirche werden wir am gedeckten Tisch ein Erinnerungsmahl feiern. **Beginn ist um 18.00 Uhr**.

Karfreitag erinnern wir uns an den Todestag Jesu im Gottesdienst um 10.30 Uhr. Die Konfirmand*innen zeichnen den Prozess, die Verurteilung und den Weg Jesu zum Kreuz bis zu seinem Tod nach. Die Orgel und die Glocken schweigen.

Ostern feiern wir die Auferstehung Christi und begrüßen die Sonne am **31. März um 6.00 Uhr** morgens mit dem Gottesdienst, der draußen vor der Kirche am Feuer beginnt. Im Anschluss laden wir in das Stephanus-Haus zum gemütlichen und **fairen Osterfrühstück** ein. **Bitte beachtet die Zeitumstellung – es geht gefühlt eine Stunde früher los!** Um **10.30 Uhr** feiern wir zusammen **Familiengottesdienst**.

Christi Himmelfahrt möchten wir wieder einen Gottesdienst mit dem **Altenwerk Schloss Hamborn** feiern. **9. Mai, 10.30 Uhr** mit anschließendem Picknick und Beisammensein. Bitte eigenes **Geschirr und Besteck mitbringen!**

Zu **Pfingsten** feiern wir den **Geburts- tag unserer Kirche**, der ohne den **Heiligen Geist** und das **Weitererzählen der**

Frohen Botschaft keine Wirkung gehabt hätte. Am **Pfingstsonntag (19. Mai)** in unserer **Stephanus-Kirche**, am **Pfingstmontag (20. Mai) gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern auf dem Sportplatz „Am Hessenberg“**. Der Gottesdienst unter freiem Himmel beginnt um **11.30 Uhr**, anschließend laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Für Verpflegung wird gesorgt. Wir bitten um Salatspenden! Um die Umwelt sowie die ehrenamtlichen Kräfte zu entlasten, wäre es schön, wenn jede*r eigenes Besteck und Geschirr mitbringen würde.

Vorstellungsgottesdienst und Konfirmation

Schon am **10. März** werden die diesjährigen Konfirmand*innen im Gottesdienst vorgestellt. Vor einem Jahr haben sie begonnen, sich regelmäßig in unserer Gemeinde zu treffen, haben das Kennenlernwochenende sowie das Konficamp gemeinsam erlebt, sich mit Fragen und Themenstellungen des Glaubens in unserer Lebenswelt auseinandergesetzt. Im **Gottesdienst ab 10.30 Uhr** werden sie sich der Gemeinde mit einem Gottesdienst vorstellen, den sie selbst mitgestalten.

Die Konfirmation findet am **28. April um 10.00 Uhr in der katholischen St. Laurentius-Kirche** statt. Die folgenden Jugendlichen werden konfirmiert: **Manuel Altmiks, Zoe Appel, Sanna Baar, Alexander Bauer, Lina Bettermann, Tobias Dreyer, Pia Fawcett, Jonas Gerdt, Sanni Grünhagen, Finn Hammerstein, Merle Hüppmeier,**

**Andreas Jung, Mattis Klugmann,
Amelina Koch, Maiara Köhler,
Jasmin Kupke, Kasimir Sowka,
Melina Schreiner, Vinzent Schmidt,
Julian Stroitzek, Leon Thoms,
Mia Loren Trost, Hannah Wittenbrink,
Leonie Zang, Helen Zude.**

**Wir gratulieren herzlich und wünschen
Euch Gottes guten Segen in eurem
Leben!**

Besonders freuen wir uns, wenn wir miteinander verbunden bleiben können im Leben unserer Kirchengemeinde. Und ihr in eurem Lebensalltag in Verbindung mit Gott bleibt .

Ostern – Aufbruch in die neue Zeit

Aus dem Dunkel und der Kälte des Winters kommen wir jahreszeitlich – und freuen uns daran, dass die Tage länger werden, wir das Licht genießen können. Die Knospen blühen und verheißen einen Aufbruch: Frühling, Sonne, Leben!

Schön wäre es, wenn diese Freude und dieses Strahlen sich ausbreiten würde auf alle Menschen und alle Lebensbereiche. Ein Blick in die Medien zeigt, dass das nicht so ist. Die Gleichzeitigkeit und die Fülle unserer gegenwärtigen Krisen scheint wie ein Schatten auf den Alltag von vielen Menschen zu liegen. Wie können wir bestehen? Können wir das schaffen? Wer gehört zum "Wir"? Wer gehört zu „Denen“?

Gezielt werden Gruppen gegeneinander

ausgespielt, werden Schuldige gesucht. Es werden Lösungen entworfen, die darauf abzielen, Menschen auszuschließen aus unserer Gesellschaft. Nicht nur diejenigen, die aus anderen Ländern hierhin gekommen sind und ein neues Zuhause gefunden haben. Auch die, die anderer Meinung sind, die sich dem Hass nicht anschließen wollen. Und jene, die immer noch sagen: „Wir schaffen das!“ Dunkle Abgründe haben sich auch innerhalb unserer Kirche aufgetan durch die Präsentation der Missbrauchsstudie. Das, was wir alle nicht wahrhaben wollten, ist wahr – und sogar noch schlimmer. Missbrauch und sexuelle Gewalt finden in der evangelischen Kirche genauso statt wie in allen anderen Teilen unserer Gesellschaft. Wie gern hätten wir uns als „die Guten“ entdeckt und dargestellt.

Wir brauchen mehr als nur ein paar warme Sonnenstrahlen, um Wege aus diesen Dunkelheiten heraus zu finden. Brauchen auch mehr als ein paar aufrichtige Worte des Bedauerns über vergangene Fehler.

Wir brauchen Menschen, die im Osterlicht aufstehen und einstehen: für das, was Jesus schon vor Ostern gemacht hat; für das Leben und die Würde jedes Einzelnen, für die gesamte Schöpfung Gottes. Radikal und konsequent, aber in Liebe. Ohne Hass. Wir brauchen Menschen, die dem Licht von Jesus folgen, um Leben zu gewinnen. Österlich wird es, wenn wir aufstehen und uns dem Hass und der Kälte entgegenstellen, so wie in vielen Demos in den vergangenen Tagen.

Österlich wird es, wenn wir Schuld eingestehen und wagen, den Menschen

Angedacht / Ostern - Aufbruch in die neue Zeit

Gehör und Respekt zu verschaffen, die betroffen sind oder waren von Grenzüberschreitungen innerhalb unserer Kirche. Ihre Klage soll gehört und ernstgenommen werde. Das Versagen gehört aufgeklärt und verfolgt. Strukturen in unserer Kirche müssen transparent und einheitlich werden, um jetzt und in der Zukunft nicht immer wieder in die gleichen Muster zu verfallen.

Lasst uns alle zu Ostermenschen werden, neue Aufbrüche wagen, damit wir Wege aus den Dunkelheiten heraus und Christus entgegengehen können.

Halleluja! Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

Pfarrerin Sabine Sarpe

Das neue und alte Presbyterium der Stephanuskirchengemeinde



Erfreulicherweise haben wir für unser Presbyterium auch für die neue Amtszeit, die im April beginnt, die genau passende Anzahl an Vorschlägen bekommen, um wieder ein Leitungsgremium aus neun Personen plus Pfarrerin berufen zu können. Daher haben wir im Februar keine Wahl abhalten müssen.

Folgende Personen sind vorgeschlagen worden und nach erfolgten Abkündigungen ohne eingegangene Beschwerden in das Amt berufen worden:

Christine Fanter, Kilian Frigge, Sonja Heine, Melina Kleber, Olaf Scott, Meike Strathoff, Michael Wahl, Dirk Warneke, Michael Wiemers

Alle Presbyter*innen werden im Got-

Anzeige

Frisch, Frischer,
COMBI Fischer



Ostern - Aufbruch in die neue Zeit

tesdienst am **Sonntag, dem 17. März 2024 um 10.30 Uhr** feierlich in ihr Amt eingeführt, bestätigt oder verabschiedet. Im Anschluss laden wir zu einem kleinen **Empfang** in das **Stephanus-Haus** ein.

Ich habe die neuen, alten und die auscheidenden lieben Menschen danach gefragt, ob sie vielleicht ein paar Worte darüber schreiben mögen, was sie mit unserer Kirchengemeinde und besonders dem Ehrenamt im Presbyterium verbinden. Warum seid ihr motiviert, weiterzumachen oder euch neu mit einzubringen, was nehmt ihr mit aus eurer Zeit im Presbyterium?

Hier sind einige der Antworten:

Michael Wahl

Ich freue mich auf weitere vier Jahre im Presbyterium. Die Zusammenarbeit mit den anderen Presbyter*innen gefällt mir. Und es ist eine große Freude zu sehen, wie das, was wir tun, bei vielen Menschen in der Gemeinde, vor allem aber bei den Jugendlichen und auch bei den Flüchtlingen im Stephanus-Haus auf fruchtbaren Boden fällt.

Christine Fanter

Warum ich mich wieder für das Presbyteramt habe aufstellen lassen? Weil es wie beim Sport ist. Ich kann Zuschauerin sein, an der Seitenlinie stehen und nur über das Spiel reden. Oder mich aufstellen lassen und aktiv unser Gemeindegemeinschaft mitgestalten. Das kann je nach Thema durchaus zeitintensiv sein und ja, wir müssen auch schwierige Entscheidungen treffen. Aber ich treffe sie nicht alleine, denn im Presbyterium handeln

und entscheiden wir gemeinsam. Presbyteriumsarbeit ist anstrengend, macht aber wahnsinnig viel Spaß! Und was für die Ausbildung in kirchlichen Berufen gilt, gilt doch erst recht für uns Ehrenamtliche: Mach Kirche!

www.ehrenamt.ekvw.de,
www.machkirche.de

Dirk Warneke

Warum arbeite ich gern in unserer Gemeinde als Presbyter?

Als wir 2018 hierhergezogen sind, hat uns die Gemeinde ganz herzlich aufgenommen. So wie diese Gemeinde alle Gäste sehr herzlich aufnimmt. Dies hat mir sehr gefallen und ich wollte, und will, durch meine aktive Mitarbeit gern helfen. Die bisherige Arbeit im Presbyterium hat sehr viel Spaß gemacht, auch wenn dies zum Teil durch sehr herausfordernde Zeiten begleitet wurde, konnten wir uns doch immer positiv begegnen. Diese Arbeit möchte ich nun gern fortsetzen.

Michael Wiemers

Ich habe mich in den letzten Jahren in der Gemeinde sehr gut eingelebt, genieße die Gemeinschaft und freue mich daher auf eine neue Amtszeit – trotz und gerade auch aufgrund der vielen Herausforderungen, die vor uns liegen, sei es finanziell oder auch gesellschaftlich.

Melina Kleber

In meiner letzten Amtszeit habe ich mich hauptsächlich mit der Digitalisierung und der Jugendarbeit beschäftigt. Ich freue mich, in der kommenden Amtszeit weitere spannende Herausforderungen anzugehen.

Ostern - Aufbruch in die neue Zeit

Olaf Scott

Ich freue mich sehr, weiterhin Presbyter zu sein, da unsere Gemeinde aktiv und weltoffen ist und viele Menschen das Gemeindeleben mitgestalten.

Corin Behler

Meine Zeit als Presbyterin...

... hat gezeigt, dass Kirche auch Spass, Freude, Offenheit, Miteinander und Verbundenheit bedeutet...

... dass es aber auch Einiges zu entscheiden gilt, und ein Kirchenamt ernstzunehmende Verantwortung bedeutet...

... dass Menschen einfach Menschen sein dürfen, ganz egal welche Hautfarbe sie haben oder wen sie lieben...

... dass hinter unserem Presbyterium ganz individuelle und wundervolle Menschen stecken, die sich ganz herrlich ergänzen.

Stefanie Becker

Danke! Ein Ausdruck, der Anerkennung und Wertschätzung repräsentiert!

Wertschätzung und Anerkennung für das Presbyterteam mit ihrer Pfarrerin, sowie allen Mitgliedern rund um die Stephanus-Gemeinde! Ihr seid toll! Schweren Herzens habe ich mich entschlossen meine Aufgabe als Presbyterin niederzulegen. Nichtsdestotrotz bin ich dankbar für diese Zeit mit euch und für so viele Erfahrungen, die ich sammeln konnte!

Dankbar für vier Jahre, die mir gezeigt haben wie wichtig und wertvoll dieses Team ist! Dankbar für so viele neue Menschen in meinem Umfeld!

Sonja Heine

Mein Name ist Sonja Heine und ich bin 51 Jahre alt. Mein Beruf als Ärztin war es auch, der mich 2008 aus dem Ruhrgebiet nach Paderborn geführt hat. Ich wohne in Schloss Neuhaus und war auch dort schon in der Gemeinde aktiv. Über die Musik, den Stephanus-Chor, bin ich immer intensiver in die Stephanus Gemeinde hineingekommen, habe mich sofort willkommen und zu Hause gefühlt.

Ich freue mich darüber, dass ich seit Januar 2024 im Lektor*innenteam mitwirken kann und sehe meiner Aufgabe als Presbyterin mit Respekt und großer Freude entgegen. Ich freue mich auf die Begegnungen, das Miteinander, das aktive Christ*in-Sein.

Kilian Frigge

Ich bin Kilian Frigge, 19 Jahre alt und Koch-Azubi. Meine Ausbildung zum Koch werde ich wahrscheinlich in einem halben Jahr abschließen und anschließend ein freiwilliges Soziales Jahr im Jugendreferat des Kirchenkreises machen. Seit 2020 bin ich Teamer bei der Konfi-Arbeit und im HoT. Als Presbyter freue ich mich besonders, nähere Einblicke in die Gemeinde zu bekommen.

DANKE

Neuer Küster und Hausmeister



Mein Name ist Michael Wiechers und ich bin 59 Jahre alt. Zusammen mit meiner Frau Inga wohne ich im Bürener Ortsteil Wewelsburg. Wir haben zwei erwachsene Töchter und sind stolze Großeltern von drei Enkelkindern.

Am 01.02.2024 durfte ich meinen Dienst als Küster zusammen mit Tätigkeiten als Hausmeister hier in der Ev.-Luth. Stephanus-Kirchengemeinde beginnen.

Das Stephanus-Haus ist mir im Rahmen meiner selbstständigen Tätigkeit schon viele Jahre bekannt, da ich dort den Heizungsumbau vorgenommen hatte und seitdem die Anlage des öfteren betreue. So hatte ich immer wieder Kontakt zu dem Ehepaar Sarpe und freue mich, dass mir nun diese Aufgaben anvertraut worden sind.

Besonders gespannt bin ich darauf, die Gemeinde kennenzulernen und freue mich sehr auf die Begegnungen mit den Menschen.

Neue Farbe in der Stephanus-Kirche

Für unsere regelmäßigen Besucher*innen ist es keine Neuigkeit – sie haben es schon längst wahrgenommen: Unsere Stephanus-Kirche strahlt in einem neuen Glanz! Vielmehr in einem neuen, strahlenden und fröhlichen Gelb, das gut zu unseren Gottesdiensten passt. Nachdem unser Kirchlein im Laufe der Jahre immer grauer und grauer an den Wänden aussah, haben wir sie im vergangenen Jahr erst einmal gewaschen. Dabei wurde für viele zum ersten Mal sichtbar, dass die ursprüngliche Farbe schon gelb war. Das sah schon viel fröhlicher aus, aber es kam noch besser. Durch wundervolles ehrenamtliches Engagement wurde unsere Kirche von innen neu gestrichen von einem Maler, der sich damit für unser Engagement bedanken möchte. Einer seiner Freunde, Michael, hat hier in unserer Kirchengemeinde Schutz im Kirchenasyl erfahren. Sonst hätte ihm langfristig die Abschiebung wieder zurück in den Iran gedroht, wo er als konvertierter Christ seines Lebens nicht sicher gewesen wäre. Viele unserer Gäste im Stephanus-Haus haben mitgewirkt an der Renovierung und freuen sich darüber, dass sie einen Teil dazu beitragen konnten. Wir sagen „Vielen Dank!“ und hoffen, dass sich viele Gottesdienstbesucher*innen an der hellen und frischen Farbe in unserer Kirche erfreuen können. Besonders die Fenster mit den Motiven im Altarraum kommen durch den deutlichen Kontrast jetzt wieder angemessen zur Geltung.

Sabine Sarpe

Ostern - Aufbruch in die neue Zeit

Stellenausschreibung zur Drittmitteleinwerbung „Gastliche Herberge“

Im vergangenen Jahr haben wir Fördergelder beim Innovationsfonds „Team-Geist“ unserer Evangelischen Kirche von Westfalen für unser Projekt „Gastliche Herberge“ bekommen. Um unser Projekt nachhaltig und dauerhaft zu verfestigen, brauchen wir **eine*n Mitarbeiter*in**, der oder die* sich auf die **Einwerbung von Drittmitteln** spezialisiert. Es gibt viele Fördermöglichkeiten, die angefragt werden können. Der Umfang der Stelle kann nach Absprache und persönlichen Lebensumständen abgesprochen werden. Möglich wäre es auch, diese Stelle mit pädagogischen Aufgaben im Bereich der **Koordination unserer Flüchtlingsarbeit** im Haus und der **Vernetzung in der Nachbarschaft** zu verbinden.

Bei Interesse können Sie sich direkt an Pfarrerin Sabine Sarpe wenden.

Freude bei der Schulmaterialienkammer über Spende

Über die Aufgabe des Schreibwarengeschäftes von Frau Gockel sind viele Menschen in Borchen zu Recht traurig. Wir von der Schulmaterialkammer haben uns sehr gefreut. Denn: Frau Gockel hat uns großzügigerweise Schulmaterial, das nicht mehr verkauft wurde, gespendet. Somit können wir wieder vielen

Schulkindern hilfreich zur Seite stehen, wenn es um Hefte, Füller, Pinsel, Stifte und Co. geht. Auch hier sind viele Dinge teurer geworden und die Unterstützung der SMK ist wichtig, um **ALLEN** Kindern die gleichen Chancen in der Schule zu bieten.

Wir sagen herzlich Dankeschön!

Kirsten Peters

Stuhlpat*innen gesucht für unsere neuen „Kirchenmöbel“

Wer sich in unsere Kirche setzt, um Gottesdienst zu feiern, merkt es sofort: Die Kirchenbänke wackeln bedenklich. Leider hat der Zahn der Zeit an ihnen genagt und wir müssen zugeben: So kann es nicht weitergehen. Wir müssen neues Mobiliar haben. Dazu haben wir uns verschiedene Möglichkeiten angesehen und möchten nun auf folgende Lösung zugehen: Stühle, die, nebeneinander gestellt mit Verbindungen, aussehen wie Kirchenbänke und trotzdem bei Bedarf flexibel als Einzelstühle gestellt werden können. Ein einzelner Stuhl kostet ca. €175. Dazu kommen Sitzpolster und Verbindungsstücke. Gern würden wir 150 Stühle für die Kirche kaufen. Wir haben schon aus vergangenen Spenden einige Rücklagen für Kirchenmöbel sparen können, sind aber auf weitere Unterstützung angewiesen. Daher möchten wir dazu aufrufen, Stuhlpatenschaften zu übernehmen. Vielleicht nicht allein, sondern mit anderen zusammen. Andere können vielleicht nicht nur eine, sondern gleich zwei Patenschaften übernehmen. Wir freuen uns über jede Spende, damit wir die Stühle so schnell

wie möglich in unserer Stephanus-Kirche nutzen können.

Barrierefreiheit im Stephanus-Haus – Spendenprojekt „Aufzug“

Ein ganz großes Anliegen ist es uns, das Stephanus-Haus so schnell wie möglich barrierefrei zugänglich zu machen. Leider ist es so, dass weder die HoT-Räumlichkeiten noch der Gästetrakt für Menschen mit Rollstühlen oder Rollatoren erreichbar sind. Daher soll es dort einen Aufzug geben, der alle Etagen miteinander verbindet. Auch dafür sind wir darauf angewiesen, dass wir Fördermittel bekommen, da es nicht genügend Rücklagen dafür gibt. Zusätzlich bitten wir um Spenden aus der Gemeinde für dieses Projekt. Wir freuen uns über jede Hilfe, die uns dem Ziel der Barrierefreiheit schnell näherbringt.

Unsere Kontoverbindung – Dank an stille und zukünftige SpenderInnen

Wir freuen uns immer wieder über Spenden, die uns von vielen lieben Menschen erreichen. Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, freuen wir uns sehr darüber. Gern können Sie bei einer Überweisung auch genaue Angaben für den Verwendungszweck machen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Ev.-Luth. Stephanus-KG Borchon –
IBAN DE 9647 650 13000 14002 109;
BIC WELADE3LXXX

Living Rhythm – Trommelkonzert in der Stephanus-Kirche

Am **2. März ab 17.00 Uhr** wird es laut, lebendig und rhythmisch. Ulf Heße freut sich mit seiner Band „Living Rhythm“ schon darauf, wieder in unserer Stephanus-Kirche auftreten zu können. Mehrere Djembes, große Trommeln und vielfältige Perkussionsinstrumente werden den Raum zum Klingen und Schwingen bringen. Auch australische Didgeridoos gehören mit in das Repertoire der Band, die sich zum größten Teil aus Familienmitgliedern und langjährigen Freund*innen zusammensetzt. Schon seit vielen Jahren spielt Ulf Heße schon in Gottesdiensten, die er mit Pfarrerin Sarpe zusammen gestaltet, unter anderem auch die Taufgottesdienste seiner jetzt nicht mehr so kleinen Kinder. Liebhaber*innen von Weltmusik und Rhythmus sei dieser bewegende Abend ans Herz gelegt. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Neues aus dem HoT

Das **Winterprogramm** im letzten Jahr war wieder ein voller Erfolg. Alle 27 Kreativkurse und Ausflüge waren gut belegt, insgesamt konnten 210 Kinder und Jugendliche teilnehmen.

Ein besonderes Highlight war das **Adventsspielefest für Kinder** am Nachmittag des letzten Schultags vor den Weihnachtsferien. Dabei meisterten die Teilnehmenden bei ausgelassener Weih-

nachtsstimmung, Kuchen und Keksen verschiedene Stationsspiele im HoT. Gemeinsam wurde der Nachmittag besinnlich bei einer weihnachtlichen Geschichte und gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern in der festlich mit Kerzen beleuchteten Kirche abgeschlossen.

Direkt im Anschluss konnten die **jugendlichen** HoT-Besuchenden dann ihren Ferienstart auf der **School's-out-Party** feiern. Bei Snacks, selbstgemachten Mocktails und gemeinsamen Spielen startete ein ausgelassener Abend, der mit einem Sieger im Mariokart-Turnier gekrönt wurde. Ein schöner Start in die Ferien für alle Kinder, Jugendlichen und natürlich auch das HoT-Team.

Im Dezember haben wir auch endlich wieder traditionell mit HoT-Kindern einen Teil zur **Senior*innen-Adventsfeier** beigetragen. Luisa Meschede, die als Teamerin ehrenamtlich unseren Mädchen*-Treff leitet, ließ es sich nicht nehmen mit den Teilnehmenden des Treffs ein kleines Theaterstück vorzutragen, was bei allen Beteiligten super ankam! Die Teilnahme am Gemeindeleben ist für das HoT von großer Bedeutung und es freut uns immer wieder bei Aktionen dieser Art dabei zu sein.

Außerdem besuchten uns im Dezember im Rahmen einer **Kooperation mit der Schulsozialarbeit** der Altenauschule 23 jugendliche Ukrainer*innen aus drei Borchener Schulen, um unter ehrenamtlicher Anleitung von Albert, einem engagierten Schüler, mehr über die Angebote der Jugendarbeit in und um die Gemeinde zu erfahren. Dabei wurden ukrainisches Essen und Snacks gereicht, um den HoT-Besu-

chenden die ukrainische Kulinarik näher zu bringen.



Für unsere aktiven Teamer*innen konnten wir im Frühjahr - auch durch die Unterstützung einer Spende vom Combi Fischer - eigens kreierte Pullover mit dem jeweiligen Namen für den Einsatz als Teamer*in anbieten. Wir bedanken uns für die Spende und natürlich ein großes **Danke** an alle Teamer*innen für ihr ehrenamtliches Engagement und die Unterstützung bei etlichen Aktionen!



Im neuen Jahr konnten wir außerdem wieder die **Ferienbetreuung** in den Weihnachtsferien anbieten. Mit 22 Kin-

dern an vier Tagen starteten wir zu unseren gewohnten Betreuungszeiten schön in das neue Jahr. Besonders die Spiel- und Tanzaktionen unserer Teamer*innen, die uns tatkräftig während der Ferien unterstützten, waren ein Highlight für die Kinder.

Direkt nach den Ferien ist unser **neues Programm** für den Zeitraum bis zu dem Osterferien angelaufen. Viele Kurse und Bastelangebote waren wieder heiß begehrt und schnell ausgebucht. Einige Restplätze sind aber noch zu haben, sprechen Sie uns dazu gerne an. Das Programmheft finden Sie auf der Homepage. Auch bei unseren Ausflügen im Sommer und dem Kinderbibeltag sind noch Plätze zu vergeben. Der KiBiTa findet am 2. April statt, dieses Jahr unter dem Motto „der unsichtbare Dritte“. Wir und die ehrenamtlichen Teamer*innen freuen sich schon, den KiBiTa mit vielen Kindern durchführen zu können.

Für alle Angebote und Veranstaltungen ist eine Anmeldung im HoT-Büro notwendig.

Das HoT-Team wünscht allen eine gesegnete Osterzeit.

Veränderungen in der Flübo

Nach vielen Jahren ehren- und hauptamtlicher Tätigkeit in der Flüchtlingshilfe Borchten hat Gisela Kriener sich nun ein wenig aus der ak-

tiven Flübo-Arbeit zurückgezogen, um den Stab an ihre Nachfolgerin, Marina Leneschmidt, weiterzureichen. Zunächst einmal ein großes Dankeschön an Gisela Kriener, die maßgeblich zum Aufbau und Erhalt der Flübo beigetragen hat.

Jeden Dienstagnachmittag ist im Stephanus-Haus im Flübo-Raum gleich links hinter dem Eingang die Flübo-Sprechstunde ab 17.00 Uhr. Dorthin können Geflüchtete aus allen Ländern mit ihren Fragen kommen. Manchmal kann Frau Leneschmidt ihnen sofort helfen, wenn es zum Beispiel darum geht, Behördenbriefe oder Formulare zu erklären oder auszufüllen. Manchmal reicht auch ein kurzer Anruf und alles ist geklärt. Andere Fragen müssen an andere Menschen zur Beratung weitervermittelt werden. Dabei werden alle Ratsuchenden stets freundlich empfangen. Mehrmals in der Woche finden kostenlose Sprachkurse statt für Personen, die bisher noch keine offiziellen Deutschkurse besuchen können. Es gibt Beratungen besonders für junge Migrant*innen bei der Jobsuche. Regelmäßig findet das Spaghetissimo 2.0 in Zusammenarbeit mit der Stephanus-Kirchengemeinde statt, ein zwangloser Treff für alle Interessierten, die leckere Spaghetti essen und nette Leute treffen wollen.

Für ukrainische Geflüchtete ist es wunderbar, dass Marina Leneschmidt sich mit ihnen auf Russisch verständigen kann, so dass alles gleich viel unkomplizierter für sie wird.

**Herzlich Willkommen Marina –
Danke Gisela!**

Ostern - Aufbruch in die neue Zeit

Fairtrade Jahresthema 2024: „Erde gut, alles gut“

Unter diesem Jahresthema stellt Fairtrade die Agrarökologie in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Damit wird ein ganzheitliches Konzept verfolgt, damit Kleinbauernfamilien im globalen Süden nachhaltige Zukunftsperspektiven entwickeln können. Ökologische, soziale und ökonomische Prinzipien werden auf die Landwirtschaft angewendet mit dem Ziel, Ernährungssysteme zu verändern. Mehr Informationen und ein kurzes Erklärvideo finden Sie auf der Webseite www.fairtrade-deutschland.de.

Eine-Welt-Laden spendet an das HoT

Seit September 2022 trägt das HoT Borchten das Siegel „Faires Jugendhaus“. Damit wird bestätigt, dass das HoT Produkte aus fairem Handel nutzt und verkauft. Nun hat der Eine-Welt-Laden St. Laurentius in Nordborchen dem HoT eine Spende für ihr Engagement überreicht. **Herzlichen Dank!**



Heike Mahl vom Eine-Welt-Laden St. Laurentius
und Till Bäcker vom HoT

Fairtrade-Schrank im Gemeindehaus

Auch in unserem Gemeindehaus finden Sie fair gehandelte Produkte aus dem Eine-Welt-Laden. Neben Tee, Kaffee und Süßigkeiten können Sie z.B. auch Karten und kleine Geschenke kaufen, welche den jeweiligen Jahreszeiten angepasst werden. Gerne öffnen wir Ihnen den Schrank zu unseren Bürozeiten, beim Kirch- oder Sonntagscafé oder anderen Gemeindeveranstaltungen. Fragen Sie bei uns nach!

Christine Fanter

Faire Ostern

Zu Ostern stehen wieder Millionen Schokoladenhasen in den Supermärkten. Doch kaum einer weiß, welches Elend unser großer Schokoladenkonsum in den Kakao-Anbauländern verursacht. Die Folgen: Armut, Kinderarbeit und Umweltzerstörung. Aber es geht auch anders, indem wir fair produzierte Schokolade naschen. Und wenn wir statt künstlichem Ostergras duftendes Heu oder grünes Gras für die Osternester benutzen oder die Bio-Eier mit Naturfarben färben, tun wir unserer Umwelt auch noch etwas Gutes.

Gemeindeausflug nach Bad Karlshafen am Sonntag, 16. Juni

Gleich nach dem Gottesdienst soll es am 16. Juni losgehen: Mit dem Bus nach Bad Karlshafen. Auf dem Weg dorthin möchten wir Rast machen und

gemeinsam Mittag essen. In Bad Karlshafen haben wir die Möglichkeit, einen Schiffsausflug zu machen und/oder etwas über die Geschichte der Hugenotten in dieser Gegend zu erfahren. Schließlich befindet sich dort ein Museum, das sich damit beschäftigt. Das genaue Programm steht zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, um sich auf einer Liste vormerken zu lassen und um genauere Einzelheiten zu erfahren, sobald sie vorliegen.

Pfarrerin Sabine Sarpe

Ausbildung zur Prädikantin für Christine Fanter

Die Evangelische Kirche von Westfalen bietet ehrenamtlich Interessierten die Möglichkeit einer Ausbildung zum/zur Prädikant*in an - auf Deutsch: Laienprediger*in. Nach meiner Bewerbung mit anschließendem Kolloquium im September habe ich im Januar mit meiner Ausbildung begonnen. Während der Ausbildung werden wir an mehreren Wochenenden in Bibelkunde und Liturgie unterrichtet. Die Kurstage finden im Haus Villigst, der zentralen Bildungs- und Begegnungsstätte der EKvW statt. Zwischen den Ausbildungstagen erhalten wir reichlich Lesestoff mit entsprechenden Hausaufgaben, unter anderem das Erstellen mehrerer Predigten. Pfarrerin Sabine Sarpe wird mich als Mentorin begleitend unterstützen. Nach erfolgreicher Ausbildung, welche mit einem Probegottesdienst endet, werde ich ab dem Som-

mer 2025 berechtigt sein, im Gottesdienst zu predigen, das Abendmahl einzusetzen und zu taufen.

An unserem diesjährigen Ausbildungskurs nehmen 21 Ehrenamtliche teil. Wir sind eine bunte Mischung verschiedenster Berufs- und Altersgruppen. So ernsthaft und intensiv auch die Unterrichtseinheiten am ersten Wochenende waren, so humorvoll ging es in den Abendstunden in der Kellerbar zu.

In der Westfälischen Landeskirche sind derzeit ca. 670 Prädikant*innen in ihren Gemeinden oder Kirchenkreisen tätig. Mehr Informationen können Sie nachlesen auf www.institut-afw.de oder sprechen Sie mich an..

Ich freue mich auf die kommenden Monate!

Christine Fanter

ForuM-Studie zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland

Am 25. Januar 2024 wurden von einem unabhängigen Forschungsverein die Ergebnisse der ForuM-Studie zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie

Ostern - Aufbruch in die neue Zeit

in Deutschland der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Forschungsprojekt wurde von der Evangelischen Kirche in Deutschland mit ihren 20 Landeskirchen initiiert und finanziert. Ziel des Projektes war es, eine Analyse evangelischer Strukturen und systemischer Bedingungen, die sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch begünstigen, vorzulegen. In der Studie sind Betroffene selbst umfangreich zu Wort gekommen und haben an der Forschung mitgewirkt.

Die Studie zeigt, dass es in der Evangelischen Kirche und Diakonie sexualisierte Gewalt gab und gibt. Sie dokumentiert auch das Versagen von Personen und Institutionen. Deutlich wird, dass es weit mehr Opfer sexualisierter Gewalt gegeben hat als bislang bekannt. In der Studie ist von mindestens 2.225 Betroffenen und 1.259 mutmaßlichen Tätern sowie einer hohen Dunkelziffer die Rede.

Die Studie bildet eine neue systematische Grundlage für die institutionelle Aufarbeitung innerhalb der evangelischen Kirche. Sie hilft dabei, Zusammenhänge besser zu verstehen und Risiken zu minimieren. Sie betont die Daueraufgabe, entschlossen und sorgfältig gegen sexualisierte Gewalt vorzugehen. Kirchliche Räume sollen in Zukunft überall und für alle Menschen sichere Orte sein. Dazu trägt in der Evangelischen Kirche von Westfalen das 2021 in Kraft getretene Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt bei.

Im Umgang mit sexualisierter Gewalt ist der evangelischen Kirche wichtig: die Unterstützung betroffener Personen, die Auf-

arbeitung (als Aufklärung von und Auseinandersetzung mit Taten), die Präventionen künftiger Fälle (durch umfassende Präventionsmaßnahmen auf allen Ebenen von Kirche und Diakonie) und die Intervention bei aktuellen Fällen. Im Kirchenkreis Paderborn ist dafür 2021 die Fachstelle Schutz vor sexualisierter Gewalt eingerichtet worden. Die Fachstelle übernimmt hauptamtlich die Aufgaben, Präventionsschulungen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende durchzuführen, Gemeinden und Institutionen des Kirchenkreises bei der Erstellung der Schutzkonzepte zu unterstützen sowie Interventionsprozesse und Beratungen zu begleiten.

„Jeder Fall sexualisierter Gewalt ist entsetzlich. Aufarbeitung und Aufklärung sind dringend notwendig. Ich bin dankbar, dass Betroffene es geschafft haben, sich zu äußern und uns unterstützen, dass wir uns als Kirche verändern“, erklärt Superintendent Volker Neuhoff und betont: „Ich finde es erschreckend, dass in der ForuM-Studie der Berufsstand der Pfarrpersonen so deutlich zur Tätergruppe gehört. Da müssen wir genau hinschauen. Wir lassen im Kirchenkreis auf verschiedenen Ebenen nicht nach bei der Auseinandersetzung mit dem Thema sexualisierte Gewalt“, so der Superintendent. Die Ergebnisse der ForuM-Studie werden kurzfristig in Gesprächen mit Mitarbeitenden des Kirchenkreises, mit Pfarrfrauen und Pfarrern und mit den Presbyterien der Kirchengemeinden thematisiert.

„Die Ergebnisse der Studie machen betroffen und werfen viele Fragen auf. Trotzdem gibt es Stellen, an denen wir selbst aktiv werden können“, sagt Sonja Hillebrand, Multiplikatorin und Präventionsfachkraft,

Ostern - Aufbruch in die neue Zeit

Fachstelle Prävention und Schutz vor sexualisierter Gewalt des Kirchenkreises: „Die Studie ist ein Auftrag an uns, jetzt etwas zu verändern.“ Dazu gehört auch die Prävention: Im Kirchenkreis haben bereits 358 hauptamtliche Mitarbeitende und knapp 150 ehrenamtliche Jugendliche und junge Erwachsene an Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt teilgenommen. Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende müssen regelmäßig ein Erweitertes Führungszeugnis vorlegen.

Einzelne Fälle des Vorwurfs übergreifigen Verhaltens oder sexualisierter Gewalt gab es auch im Kirchenkreis Paderborn. „Bei Verdachtsfällen greifen nach dem Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt festgelegte, standardisierte Handlungsabläufe. Es wird ein Interventionsteam gebildet, um zuallererst betroffene Personen zu unterstützen, eine Klärung herbeizuführen und entsprechende Konsequenzen einzuleiten“, erläutert Sonja Hillebrand.

Betroffene können sich wenden an:

Stabsstelle „Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung“, Evangelische Kirche von Westfalen

Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt
Kirchenrätin Daniela Fricke
Tel. (0521) 594-308
E-Mail: daniela.fricke@ekvw.de

Fachstelle für Prävention und Intervention Bielefeld, Evangelische Kirche von Westfalen

Meldestelle bei sexualisierter Gewalt durch kirchliche Mitarbeiter*innen (haupt- und ehrenamtlich)
Jelena Kracht
Tel. (0521) 594-381
E-Mail: meldestelle@ekvw.de

Fachstelle Prävention und Schutz vor sexualisierter Gewalt des Kirchenkreises Paderborn

Multiplikatorin und Präventionsfachkraft
Sonja Hillebrand
Tel. (05251) 5002-57
Mobil: 0171 7484542
E-Mail: sonja.hillebrand@kkpb.de

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch:
0800 2255530 (kostenfrei und anonym)

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 oder
0800 111 0 222 (kostenfrei und anonym)

Weitere Informationen:

ForuM-Studie: <https://www.forumstudie.de/>

Arbeit der evangelischen Kirche zum Thema sexualisierte Gewalt:
<https://www.ekd.de/missbrauch-23975.htm>

Anzeige



Gottesdienste

Fr., 1. März,	16.00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, anschließend Beisammensein Stephanus-Haus; „Palästina - ... durch das Band des Friedens“	Frauenhilfe-Team
So., 3. März,	10.30 Uhr	Okuli, 3. Sonntag der Passionszeit	Pfrin. Sabine Sarpe
Mi., 6. März,	19.00 Uhr	4. Passionsandacht mit Stephanus-Chor	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 10. März,	10.30 Uhr	Lätare, 4. Sonntag der Passionszeit mit Vorstellungsgottesdienst der Konfis	Vikarin May-Britt Melzer
Mi., 13. März,	19.00 Uhr	5. Passionsandacht mit Stephanus-Chor	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
Sa., 16. März,	10.00-12.30 Uhr	Kinderkirche	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 17. März,	10.30 Uhr	Judika, 5. Sonntag der Passionszeit mit Einführung des Presbyteriums und Küster Michael Wiechers. Anschließend Empfang im Stephanus-Haus	Pfrin. Sabine Sarpe mit Vikarin May-Britt Melzer
Mi., 20. März,	19.00 Uhr	6. Passionsandacht mit Stephanus-Chor	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 24. März,	10.30 Uhr	Palmsonntag	Pfr. Karl-Edzard Buse-Weber
Do., 28. März,	18.00 Uhr	Gründonnerstag, Gemeinschaftsmahl, Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 29. März,	10.30 Uhr	Karfreitag mit Konfirmand*innen	Pfrin. Sabine Sarpe,
So., 31. März,	6.00 Uhr	Osternacht, anschließend Frühstück	Pfrin. Sabine Sarpe
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zu Ostern	Pfrin. Sabine Sarpe
Zeitumstellung!!!!!!!		Um 10.30 Uhr findet der Oster- Familiengottesdienst statt.	
Mo., 01. April,	10.30 Uhr	Ostermontag Altenwerk	Pfrin Sabine Sarpe
So., 07. April,	10.30 Uhr	Quasimodogeniti mit Taufen	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 14. April,	10.30 Uhr	Misericordias Domini	Pfr. Karl-Edzard Buse-Weber
So., 21. April,	10.30 Uhr	Jubilate mit Taufe	Pfrin. Sabine Sarpe
Sa., 27. April,	10.00-12.30 Uhr	Kinderkirche	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 28. April,	10.00 Uhr	Kantate, Konfirmation in der katholischen St. Laurentius Kirche, Bülte 4	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 05. Mai,	10.30 Uhr	Rogate	Pfr. Karl-Edzard Buse-Weber
Do., 09. Mai,	10.30 Uhr	Christi Himmelfahrt, Altenwerk Schloss Hamborn, anschließend Picknick, Besteck und Geschirr bitte mitbringen!	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 12. Mai,	10.30 Uhr	Exaudi mit Taufen	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 19. Mai,	10.30 Uhr	Pfingstsonntag	Pfrin. Sabine Sarpe
Mo., 20. Mai,	11.30 Uhr	Ökum. Pfingstgottesdienst, Sportplatz Hessenberg Bitte Besteck und Geschirr mitbringen!	Pfrin. Sabine Sarpe mit ökum. Team
Sa., 25. Mai,	10.00-12.30 Uhr	Kinderkirche	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 26. Mai,	10.30 Uhr	Trinitatis	Pfrin. Sabine Sarpe

Termine für die Kinderkirche

Wir – das sind Pfarrerin Sabine Sarpe und Vikarin May-Britt Melzer mit dem Bibelvogel Wido und dem Kiki-Team – laden einmal im Monat samstags in die Kinderkirche ein. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst im Sitzkreis in der Stephanus-Kirche. Anschließend geht es im Stephanus-Haus weiter. Dort wird gebastelt und gespielt, manchmal auch gebacken oder wir gehen nach draußen. Am Ende gibt es auf jeden Fall immer leckere Nudeln mit Tomatensoße! Um 12.30 Uhr verabschieden wir uns bis zum nächsten Mal. Kleinere Kinder können gern mit ihren Eltern teilnehmen. Für die entstehenden Kosten erbitten wir eine **Spende von € 3,00**.

16. März

27. April

25. Mai



Seniorenzentrum Mallinckrodtthof (mit Abendmahl)

Donnerstag, 11. April, 10.30 Uhr

Altenwerk Schloss Hamborn (mit Abendmahl)

Donnerstag, 14. März, 10.30 Uhr

Ostermontag, 1. April, 10.30 Uhr

Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10.30 Uhr

Freiluftgottesdienst mit anschließendem Grillen und Beisammensein (Besteck und Geschirr mitbringen)



Anzeige

Bücher, Schreibwaren, Wein & Geschenkkiden

Wewer

Tel.: 05251-8728482

wewer@nicolibri.de

Borchen

Tel.: 05251-8786708

borchen@nicolibri.de



24Std. Online-Shop www.nicolibri.de

Folgen Sie uns gerne bei:

Instagram Facebook YouTube

WhatsApp Nr. für Bestellungen & Anfragen:
0 52 51 - 87 90 799

„7 Wochen Ohne/Getty Images“

die
Sprach-
werkstatt

mit **BILDUNG**
WEITER

Informieren Sie sich
kostenlos und unverbindlich
oder fordern Sie unser
Bildungsprogramm an!

EDV



Fremdsprachen

**Kaufmännische
Seminare**



Prüfungsvorbereitung

Deutsch als Fremdsprache



Sie erreichen uns

Mo - Do: 07.30 - 20.00 Uhr

Fr: 07.30 - 16.00 Uhr

unter Tel.: 05251 / 77999-0

www.die-sprachwerkstatt.de

Privates Institut
für Kommunikation,
Wirtschaft und
Sprache GmbH
Stettiner Straße 40-42
33106 Paderborn

Tel. 05251 / 77999-0

Fax 05251 / 77999-79

www.die-sprachwerkstatt.de

paderborn@die-sprachwerkstatt.de

#zeigstärke

für die Region: Krankenhaus, Alten-, Kinder- und Jugendhilfe und Bildung

Foto: www.istockphoto.de – KatarzynaBialasiewicz



Wir begleiten, pflegen und heilen Menschen in höchstem Respekt vor ihrer Einzigartigkeit.

Ev. Krankenhaus
Tel.: (05251) 401-0
info@johannisstift.de

Bildungscampus
Pflegeausbildung und Fortbildungen
Tel.: (05251) 401-480
bildungscampus@johannisstift.de

Ev. Kinder- und Jugendhilfe
Stationäre und ambulante Jugendhilfe
Tel.: (05251) 68985-10
kinderundjugendhilfe@johannisstift.de

Ev. Altenheim
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Beratung
Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Sophie Cammann-Haus
Wohnen für Menschen mit Demenz
Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Carl Böttner-Haus, Stationäre Pflege
Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Carl Böttner-Haus, Tagespflege
Tel.: (05251) 401-951
y.kuhs@johannisstift.de

Dietrich Bonhoeffer-Haus + Carl Böttner-Haus, Betreutes Wohnen
Tel.: (05251) 401-444
a.lomp@johannisstift.de

Diakoniestation
Ambulanter Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeberatung
Tel.: (05251) 20508-0
a.bogusch@johannisstift.de

Weitere Infos unter
www.johannisstift.de

Gruppen • Programm • Termine

Kirchenmusik

■ Stephanus-Chor Chorleiterin Emelie Aslan emelieaslan@outlook.de	Wir freuen uns über neue Sän- gerinnen und Sänger! Probenpausen nach Absprache.	Mittwoch (F) 19.15-20.45 Stephanus-Haus
---	---	--

Jung und Alt

■ Sonntags-Café Christine Münster	Wir verbringen einen gemütl- ichen Nachmittag 19. Mai fällt aus (Pfingsten)	3. Sonntag (M/F) 15.00 Stephanus-Haus 24. März 2024 21. April 2024
■ Stammtisch Norbert Strunck ☎ 94 28 norbert@strunck.net	Frauen und Männer reden über Gott und die Welt. 9. Mai fällt aus (Christi Himmelfahrt)	2. Donnerstag (M) 19.30 Stephanus-Haus 14. März 2024 11. April 2024
■ Offener Frühstückstreff Manuela Sarpe ☎ 01522 872 44 66 manuela.sarpe@me.com	Frühstücken und über Gott und die Welt reden.	1. Donnerstag (M) 9.00 Stephanus-Haus 7. März 2024 4. April 2024 2. Mai 2024
■ Freitags im Stephanus		Stephanus-Haus 19.00
	Spaghettissimo 2.0 mit Team – Hilfe immer willkommen!	08. März 2024 05. April 2024
	Gedanken zur Monatslosung mit Christine Fanter	15. März 2024 26. April 2024 17. Mai 2024

Frauen

■ Frauenhilfe Sigrun Böer ☎ 38 89 57 Wilma Waltemate ☎ 3 92 04 Elke Krause ☎ 39 12 01 Gemeindebüro ☎ 38 87 88 pad-kg-borchen@kkpb.de	<i>Nachmittagskreis und Seniorenkreis</i> Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen „Palästina“ „... durch das Band des Friedens“ Rückblick Weltgebetstag Bewegung , Kaffee und Kuchen - ein Nachmittag mit Mareike Leifeld „Bericht aus der Gemeinde“ mit fröhlichen Liedern zum Mai Pfarrerin Sabine Sarpe	1. März 2024 16.00 Stephanus-Kirche/-Haus 7. März 2024 15.00 Stephanus-Haus 4. April 2024 15.00 Stephanus-Haus 2. Mai 2024 15.00 Stephanus-Haus
--	--	--

Gruppen • Programm • Termine / Kasualien

■ Abendkreis der Frauenhilfe Ursula Fritzenkötter ☎ 98 95 Sigrun Böer ☎ 38 89 57 <i>sigrun@boeer-borchen.de</i>	Judika-Thema 2024: Inklusion „Kirche inklusiv – Mit Recht miteinander unterwegs“	21. März 2024 Stephanus-Haus	18.30
	„Osterbräuche“ früher und heute	18. April 2024 Stephanus-Haus	18.30
	Abendspaziergang	16. Mai 2024 Treffen am Stephanus-Haus	18.00

Ökumene

■ Ökumenischer Friedenskreis Dr. Peter Witte ☎ 3 95 48 <i>peter@family-witte.de</i>	„Gerechtigkeit, Frieden, Bewah- rung der Schöpfung“	Ort nach Absprache 18. März 2024	19.30
	„Neugierige“ sind herzlich willkommen.	16. April 2024	19.30
		27. Mai 2024	19.30
■ Ökumenisches Forum Christ- licher Frauen in Europa (ÖFCFE) Gisela Strunck ☎ 94 28	Teilnahme am Ökum. WGT- Gottesdienst in Borchen	1. März 2024 Stephanus-Kirche/-Haus	16.00
	„Frieden schaffen ohne Waffen“	12. April 2024 Ort nach Absprache	15.30
	Ort und Thema stehen noch nicht fest.	10. Mai 2024	15.30

(M) im Monat, (F) nicht in den Ferien Tel. Vorwahl PB / wenn nicht anders angegeben



Kirchlich bestattet wurden:

13.10. Horst Hain
14.10. Valeri Lind
22.11. Hanna Maria Kniß
23.12. Alexander Banick
16.01. Irma Schleicher
30.01. Sofia Loor
12.02. Galina Wasem

*Höre mein Gebet, Herr, und vernimm
mein Schreien, schweige nicht zu meinen
Tränen.*

-Psalm 39,13-



Die heilige Taufe empfangen:

21.10. Marlon Puls
21.10. Viktoria Metzler
27.01. Lisa Rogalski
27.01. David Hofmann
27.01. Christina Hofmann

*Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir
und will dich segnen.*

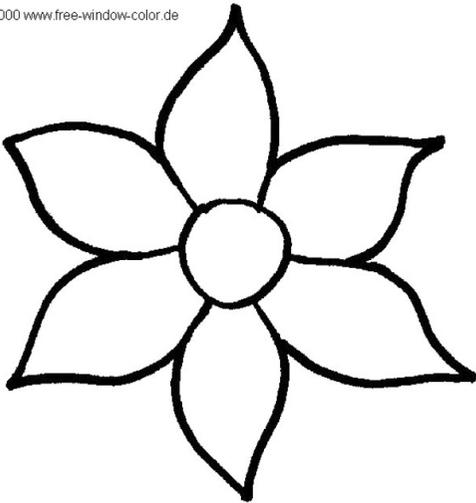
-1.Mose 26,24-

Liebe Kinder 😊

*Immer wieder kommt ein neuer Frühling,
immer wieder kommt ein neuer März.
Immer wieder bringt er neue Blumen,
immer wieder Licht in unser Herz.*

Vielleicht kennt ihr dieses Lied von Rolf Zuckowski? Wenn nicht, hört es euch doch einmal an. Im Frühling erwacht die Natur zu neuem Leben. Es macht wieder mehr Spaß draußen zu sein und die Sonne zu genießen. Wir können in Gottes Schöpfung bunte Blüten entdecken, die nach und nach aufgehen und nach der Winterzeit wieder Farbe in unsere Welt bringen. Dafür können wir Gott dankbar sein.

© 2000 www.free-window-color.de



Wenn ihr mögt, bastelt doch einmal ein Danke-Blümchen – vielleicht sogar gemeinsam mit der ganzen Familie oder mit Freunden. Dafür malt ihr eine Blüte auf oder ihr schneidet die auf dieser Seite aus. In die Mitte schreibt ihr ein Wort, wofür ihr Gott dankbar seid. Da fällt euch doch bestimmt was ein, oder? Dann faltet ihr die Blütenblätter zur Mitte. Ein Backblech oder eine Schüssel mit Wasser füllen und die gefalteten Papierblumen vorsichtig aufs Wasser legen. Wie von Zauberhand öffnen sich nun die Blütenblätter. Lasst euch überraschen von den schönen Danke-Worten, die nun sichtbar werden.

Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/13539-2402-1001





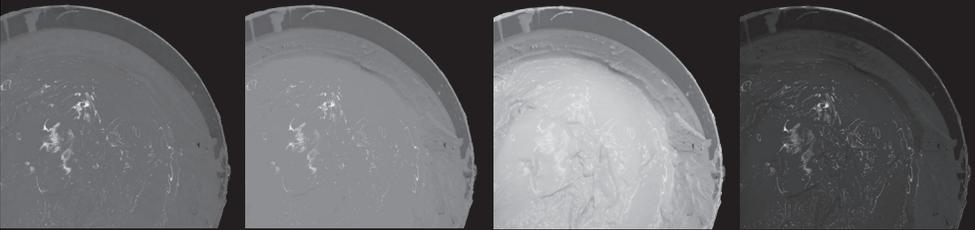
www.p-wie-print.de

ONLINE DRUCKEN ...
... einfach - schnell - günstig!

High-End Fotodruck

Große Auswahl an Leinwänden

Roll-Ups für Ihren Messestand



BDDC GmbH

“Wir drucken Ihnen *fast* alles!”

BDDC GmbH

Robert-Bosch-Str. 37

33178 Borchten

Tel. 05251-391316

info@bddc.de

www.bddc.de



Wir sind für Sie da

- **Gemeindebüro im Stephanus-Haus:**
Marina Leneschmidt
Mühlenweg 1 • 33178 Borchten
☎ 0 52 51/38 87 88 • 📠 10 81 12
pad-kg-borchten@kkpb.de
www.stephanus-borchten.de
Di. 10.00-12.00 Uhr
Do. 10.00-12.00 Uhr +
17.00-19.00 Uhr
- **Evangelisches Pfarramt:**
Sabine Sarpe (Pfarrerin)
Mühlenweg 3 • 33178 Borchten
☎ 0 52 51/ 3 90 68 55
sabine.sarpe@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten der Stephanus-
Kirche:
Di-Fr. 10.00 -18.00 Uhr
Mo.+Sa. und in den
Ferien geschlossen
- **Vikarin:**
May-Britt Melzer
☎ 0176 967 33453
may-britt.melzer@kk-ekvw.de
- **Haustechnischer Dienst:**
Hausmeisterin:
Manuela Sarpe
Mühlenweg 1 • 33178 Borchten
☎ 0152 287 244 66
manuela.sarpe@me.com
- **Küster und Haustechnischer Dienst:**
Michael Wiechers
☎ 01623466083
i.m.wiechers@t-online.de
- **Haus der Offenen Tür:**
Till Bäcker
Mühlenweg 1 • 33178 Borchten
☎ 0 52 51/38 81 63
hot-borchten@kkpb.de
www.hot-borchten.de
Instagram: @hot_borchten
Bürozeiten:
Werktags 15.00-19.00 Uhr
Die aktuellen Öffnungszeiten
entnehmen Sie bitte dem Schaukasten.
- **Schuldnerberatung:**
Riemekestr. 12, 33102 Paderborn
☎ 0 52 51/ 5 40 18 48
schuldnerberatung-pb@diakonie-pbhx.de
Geschäftsstelle:
info1@diakonie-pbhx.de
Termine nach Vereinbarung
- **Schulmaterialienkammer:**
Uwe Roensch
☎ 0151 70159733
schulmaterialien-borchten@web.de
**6. März 2024
(keine Termine im April und Mai)**
17.00-18.00 Uhr
Stephanus-Haus
- **Soziale Flüchtlingsberatung:**
Klaus Sämann
☎ 0178 51 06 284
saemann@diakonie-pbhx.de
Montag
9-11.00 u. n. Vereinbarung
Rathaus, kleiner Sitzungssaal
Unter der Burg 1
- **Beratung zum Bildungs- und Teilhabepaket:**
Frau Koch
☎ 0 52 51/ 38 88 2 12
Gemeindeverwaltung
Unter der Burg 1
33178 Borchten
- **Diakonie Paderborn-Höxter:**
Geschäftsführung
Vanessa Kamphemann
Klingenderstr. 13 • 33100 Paderborn
☎ 0 52 51/50 02-35
www.diakonie-pbhx.de
- **Diakoniestation St. Johannisstift:**
Häusliche Pflege
Borchener Str. 30 • 33098 Paderborn
☎ 0 52 51/401-595
- **Ambulanter Hospizdienst:**
St. Johannisstift e.V. Paderborn
Reumontstr. 32 • 33102 Paderborn
☎ 0 52 51/20 50 80
- **Migrationsberatung:**
Elena Neverov
Klingenderstr. 13 • 33100 Paderborn
neverov@diakonie-pbhx.de
☎ 0160 60 48 558
Termine nach Vereinbarung
- **Telefonseelsorge:**
☎ 0 800-111 0111 oder 0 800-111 0222
- **Diakonie-Beratung zur Vorsorgevollmacht:**
Nastasja Buecker
Terminvereinbarung **zwingend:**
buecker@btv-diakonie-pb.de
☎ 0 52 51 / 5002 - 30
Mittwoch
15.30-18.30 Uhr
Stephanus-Haus